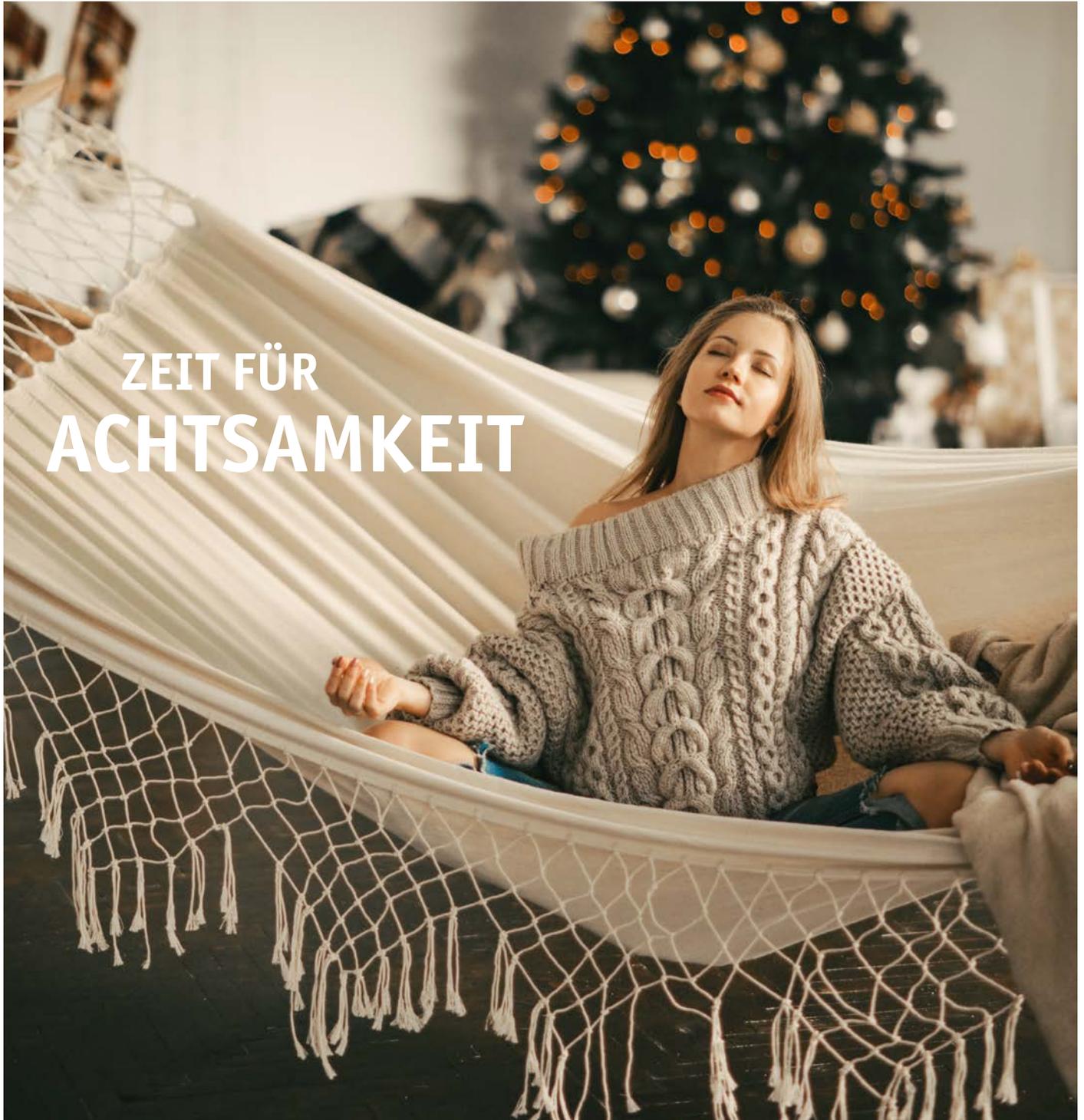


WOHNFÜHLEN

DEINE STADT. DEIN ZUHAUSE.

AUSGABE 03/2023



ZEIT FÜR
ACHTSAMKEIT

Ein Kraftwerk
auf dem Balkon

04/05

Unsere Bauvor-
haben für 2024

05

70 gute
Taten

14

Nicht nur ein
schöner Anblick

15

INHALTSVERZEICHNIS



HINTER DEN KULISSEN

- 04 Ein Kraftwerk auf dem Balkon
- 05 Unsere Bauvorhaben für 2024
- 06 Kurz & Knapp
- 07 Eine Oase zum Plaudern
- 08 Unser Mieterwohl im Fokus
- 09 Es bleibt immer spannend
- 10 Natur pur und aktives Leben
- 11 Unsere ABC-Schützen-Aktion 2023

LEITTHEMA – ACHTSAMKEIT

- 70 Jahre Genossenschaft – 70 gute Taten 14
- Nicht nur ein schöner Anblick 15
- Umsichtig handeln, besser wohnen 16
- So hat Schimmel keine Chance 16
- Schützen wir gemeinsam unser Zuhause 17

NACHBARLICHES

- Kurz & Knapp 18
- Für Jeden etwas dabei – Unser Bürgertreff 20

VERMISCHTES

- Geburtstage 21
- Krümekiste 22
- Kontakt & Notdienst 24



EDITORIAL



„Achtsamkeit ist der Schlüssel, der unsere Gemeinschaft lebenswerter macht. In jedem geteilten Moment, z.B. auf unseren Mieterfesten, und mit jedem geteilten Blick, z.B. auf das Wohl unserer Mieter zu schauen und Maßnahmen zu ergreifen, zeigt sich, dass wir nur gemeinsam stärker sein können.“

Antje Bitter, Vorstand



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Achtsamkeit ist ein Wort, das in der heutigen hektischen Welt oft unterzugehen droht. Doch genau deshalb ist es so wichtig, immer wieder innezuhalten und darüber nachzudenken, wie wir aufeinander und auf uns selbst achten können.

Achtsamkeit bedeutet, sich bewusst Zeit für die kleinen Dinge zu nehmen, auch mal auf das zu schauen, was sich unmittelbar vor einem selbst befindet. Deshalb kamen wir auf die Idee, zu unserem Jubiläum im kommenden Jahr 70 gute Taten zu vollbringen – und das nicht irgendwo, sondern direkt vor unserer Haustür (S. 14).

Ein weiteres Beispiel für Achtsamkeit ist das „einsame“ Hochbeet im Innenhof in der Straße der Völkerfreundschaft, das nun wieder im vollen Glanz erstrahlt (S. 15). Dieses Projekt wurde durch das Engagement eines Mieters verwirklicht, der damit nicht nur seine Freude am Gärtnern ausleben konnte. Für unsere Mieter des angrenzenden Wohngebietes ist es eine visuelle Bereicherung – und in diesem besonderen Fall sogar eine geschmackliche Versuchung.

Achtsamkeit bedeutet jedoch nicht nur, die kleinen Freuden des Lebens zu schätzen, sondern auch aufeinander aufzupassen. Hier denken wir nicht nur an die zwischenmenschliche Ebene, sondern auch an Ihre Sicherheit. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist das Thema Einbruchschutz besonders wichtig. Wir informieren Sie daher über die besten Sicherheitsmaßnahmen und ermutigen Sie, sich mit Ihren Nachbarn auszutauschen (S. 17).

Lassen Sie uns gemeinsam die kleinen Dinge im Leben schätzen, unser Wohnumfeld verschönern und aufeinander aufpassen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Weihnachten und erholsame Tage mit Ihren Lieben,

Antje Bitter und Dirk Scheller
Vorstände der WBG

EIN KRAFTWERK AUF DEM BALKON

Die Bundesregierung plant ab Januar 2024, den Erwerb von Balkonkraftwerken zu vereinfachen. Diese Solaranlagen können mit einem handelsüblichen Schuko-Stecker angeschlossen und müssen dann nicht mehr beim Netzbetreiber angemeldet werden. Zudem soll es Vermietern zukünftig schwerer gemacht werden, die Installation dieser Anlagen ohne triftigen Grund zu untersagen.

Diese Entwicklungen haben uns frühzeitig dazu bewogen, uns intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Ziel ist es, unseren Mietern bei der Installation solcher Balkonkraftwerke mit Beratung und einer geregelten Genehmigungsprozedur zur Seite zu stehen. Schließlich darf die Bausubstanz unserer Gebäude nicht gefährdet werden.

SENKUNG DER STROMKOSTEN DURCH EFFIZIENTE NUTZUNG

Die Vorteile von Balkonkraftwerken sind vielfältig. Sie können die sogenannte Grundlast abdecken, was zu einer Senkung der Stromkosten führen kann. Die Grundlast umfasst den Strombedarf von Geräten, die kontinuierlich laufen, wie beispielsweise Kühlschränke oder Geräte im Stand-by-Modus. Je nach Haushalt variiert die Grundlast zwischen 50 und 400 Watt. Für diesen Teil des Strombedarfs zahlt sich die Anschaffung eines Balkonkraftwerks schnell aus.

Überschüssiger erzeugter Strom kann auch in Batterien gespeichert werden, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen, beispielsweise in den Abendstunden, wenn der Stromverbrauch typischerweise höher ist. Allerdings sollten die Kosten für die Anschaffung von Batterien sorgfältig kalkuliert werden.

ACHTEN AUF QUALITÄT UND EINHEITLICHKEIT / ZUSAMMEN MIT PRIWATT

Beim Erwerb von Balkonsolarsystemen legen wir großen Wert auf geprüfte Qualität und ein einheitliches Erscheinungsbild der Solarpaneele. In diesem Zusammenhang haben wir eine enge Partnerschaft mit der renommierten Firma Priwatt aus Leipzig aufgebaut, die in zahlreichen Branchentests mit ihren Produkten und ihrem Service überzeugt hat. Unsere gemeinsame Strategie zielt darauf ab, ein umfassendes Paket für unsere Mitglieder zu schnüren, das sowohl technische als auch rechtliche Aspekte berücksichtigt.

Ab Anfang 2024 wird dieses Paket über eine Gestattungsvereinbarung zwischen unserer Genossenschaft und unseren Mietern verfügbar sein.

Für den Einsatz eines solchen Systems benötigen Sie eine geeignete Elektroinstallation in Ihrer Wohnung, wie zum Beispiel eine Schuko-Steckdose auf Ihrem Balkon. Wenn Sie Interesse an der Installation eines Balkonkraftwerks haben, können wir gern gemeinsam prüfen, ob Ihre Wohnung für den Einsatz geeignet ist oder ob eventuell eine entsprechende Balkonsteckdose installiert werden muss.

ENERGIEWENDE AUF DEM BALKON

In Anbetracht des spürbaren Klimawandels und der voranschreitenden Energiewende sind Balkonsolarsysteme ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Sie ermöglichen nicht nur Einsparungen für den Einzelnen, sondern bieten auch die Möglichkeit, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen, unabhängig von großen Energieunternehmen. Durch die dezentrale Energieerzeugung tragen sie dazu bei, unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und erneuerbare Energien zu fördern.



Die Musteranlage in unserer Gästewohnung in der Erich-Mühsam-Str. 26. Eine weitere Musteranlage für einen Balkon im Neubaugebiet ist in Vorbereitung. Hier gestalten wir zusammen mit Priwatt eine passende Befestigungstechnik für unseren Wohnungstyp P2.

UNSERE BAUVORHABEN FÜR 2024

Auch im nächsten Jahr widmen wir uns wieder ambitionierten Bauvorhaben. Neben den Aufgaben einer einwandfreien technischen Umsetzung werden die immer noch steigenden Baukosten und die Verfügbarkeit von Handwerkerkapazitäten die größte Herausforderung darstellen.

Das größte Budget nimmt wieder die Herrichtung von Leerwohnungen für den Neubezug sowie Modernisierungsmaßnahmen des vermieteten Wohnungsbestandes ein. Dabei wird sich das Leistungsspektrum von der einfachen malermäßigen Instandsetzung einer gekündigten Wohnung bis zur komplexen Modernisierung einer Wohnung mit neuer Elektroanlage, Neubefliesung des Bades und Erneuerung von Fußboden und Zimmertüren erstrecken. Auch Grundrissänderungen gehören zum Leistungsspektrum unserer technischen Abteilung dazu.

Bei den Einzelmaßnahmen wird das Bauprojekt zur barrierefreien Erschließung des Innenhofes des Seniorenarrés Dr.-Behring-Straße/Lerchenbergstraße im 1. Halbjahr 2024 einen großen Raum einnehmen, welches mit Fördermitteln des Bundes, des Landes und der Lutherstadt Wittenberg finanziert wird.

Mit der Erneuerung der Farbgestaltung des Wohnhauses Lerchenbergstraße 48-51 führen wir im Wohngebiet III die Fassadenarbeiten fort. Ebenso müssen die straßenseitigen Fassaden an 4 Häusern in der Partnerstadtsiedlung neu angestrichen werden.

Im Straßeneck Straße der Befreiung 74 und 75 beabsichtigen wir die Errichtung einer Fahrradgroßraumbox, um der steigenden Nachfrage nach Fahrradabstellmöglichkeiten zu begegnen. Eine Treppenhausrenovierung ist für die Wohnhäuser Straße der Befreiung 132-136 sowie 87 und 88 geplant. Ebenso werden wir mit der Montage weiterer digitaler Hausinformationstafeln dieses Projekt fortführen. Die Neugestaltung der Vorgärten ist für die Wohnhäuser Kreuzstraße 46 bis 53 und Lerchenbergstraße 48-51 vorgesehen.

Zugleich werden wir die planmäßigen, infrastrukturellen Investitionen auch im nächsten Jahr fortsetzen. Dies bedeutet die Erneuerung der elektrischen Hausanlagen (Lerchenbergstraße 28 und 29), die Erneuerung der Versorgungsstränge Kalt-, Warm- sowie Abwasser (Straße der Befreiung 90 und 91), die Erneuerung von Kellergrundleitungen für Kaltwasser, Warmwasser, Abwasser und Regenwasser sowie der Einbau digitaler Haustürzylinder in diversen Hauseingängen.

KURZ & KNAPP

Geschichten hinter den Kulissen



ACHTUNG KNÖLLCHENGEFAHR

Kein Halten und Parken im Hauseingangsbereich

Seit vielen Jahren haben wir unsere Wege vor den Häusern als private Wege unserer Genossenschaft betrachtet, die den Behörden nicht zugänglich sind. Leider haben wir erst kürzlich erfahren, dass das Ordnungsamt diese Wege nun ausschließlich verkehrsrechtlich bewertet und dabei die Eigentumsverhältnisse außer Acht lässt.

Das Ordnungsamt beurteilt diese Wege als öffentlich und stuft sie entweder als Radweg (falls ein entsprechendes Radwegkennzeichen vorhanden ist) oder als Fußweg ein. Auf solchen Wegen ist die Nutzung

durch PKW nicht gestattet. Obwohl es sich um privaten Grund und Boden handelt, sieht sich das Ordnungsamt berechtigt, Bußgelder zu verhängen, wenn Fahrzeuge auf diesen Wegen fahren, parken oder sogar nur kurz halten. Das bedeutet, dass es aus Sicht des Ordnungsamtes nicht erlaubt ist, beispielsweise seinen Einkauf durch kurzzeitiges Halten in die Wohnung zu bringen, Umzugswagen dürfen nicht anhalten und Handwerker oder Verwalter dürfen dort nicht arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass wir im Falle eines Bußgelds nicht in der Lage sind, Sie mit dem Argument zu verteidigen, dass es sich um unser Eigentum handelt und wir die Nutzung gestatten.

NEUES DESIGN FÜR AUTOS

Die WDW (Gesellschaft für wohnungswirtschaftliche Dienstleistungen Wittenberg mbH) hat ihren Fuhrpark einem erfrischenden neuen Design unterzogen. Klare Linien und direkte Botschaften strahlen Modernität aus und zeigen die Kompetenz unserer Mitarbeiter. Diese freuen sich ebenfalls, nun in frisch designten Autos unterwegs zu sein.



EINE OASE ZUM PLAUDERN

Seit 2020 arbeiten wir daran, den Innenhof im Senioren-Carré Dr.-Behring-Straße/Lerchenbergstraße barrierefreier und erlebnisorientierter zu gestalten.

Nach dem Konzept folgten die Anträge für die Fördermittel sowie die anschließende Detailplanung mit dem Büro bc Architekten+Ingenieure GmbH aus Wittenberg. Mit der Genehmigung der Fördermittel in diesem Jahr wurde uns schließlich im Oktober die Baugenehmigung erteilt. Die Ausschreibungen für die Bauleistungen liefen bis Mitte November.

Wir haben bewusst als erste Maßnahme die Abrissarbeiten an der südlichen Durchquerung des Innenhofs durchgeführt, um die Beton- und Metallbauarbeiten im Frühjahr so früh wie möglich zu beginnen. Dies sichert die knappen

Bauressourcen unserer Handwerkspartner und ermöglicht eine Fertigstellung der Baumaßnahmen im Frühsommer 2024, rechtzeitig zum Beginn der Sommersaison.

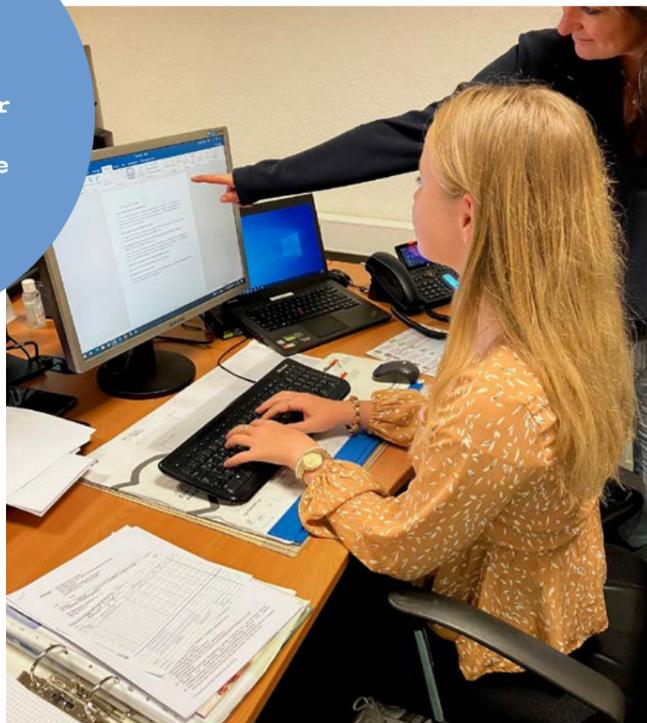
Im August dieses Jahres trafen wir uns mit den Vertretern des Wohncarrés, um die Entwicklung des Innenhofs zu besprechen. Unsere Bewohner wünschen sich einen sonnengeschützten Treffpunkt mit Sitzplätzen und Tischen. Hierfür wird der Platz im Zentrum des Hofes weiterentwickelt: Kiesbetten werden durch Pflaster ersetzt, eine neue Pergola mit Lamellendach bietet Sonnen- und Regenschutz, und die Pflanzinseln werden mit Laubgehölzen aufgewertet. Zusätzlich planen wir Baumpflanzungen entlang der Hausfassaden, um Schatten zu spenden und zur natürlichen Kühlung beizutragen. Die Pflanzung von Obstbäumen in Teilen unseres Parks als Beitrag zur lebendigen Kulturlandschaft steht ebenfalls auf unserem Plan. Ernten ist hier ausdrücklich erwünscht!

UNSER MIETERWOHL IM FOKUS

Hannah Gröger hat bei uns eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau gestartet

ZUR PERSON

- Hannah Gröger
- 16 Jahre alt
- Auszubildende



Wie sind Sie auf den Beruf gekommen?

Das Interesse für diesen Beruf entdeckte ich durch einen Besuch auf der Ausbildungsmesse. Um sicherzugehen, absolvierte ich noch ein Praktikum in einem wohnungswirtschaftlichen Unternehmen. Nun bin ich seit diesem August bei der WBG und freue mich auf die vielen neuen Dinge.

Was gefällt Ihnen an dem Beruf?

Am Beruf der Immobilienkauffrau gefällt mir besonders die Interaktion mit den Menschen sowie die vielfältigen Aufgabenfelder in den kaufmännischen und technischen Bereichen. In den letzten paar Monaten durfte ich viele Einblicke bezüglich des Arbeitsablaufes im Unternehmen und den Umgang mit den Mietern kennenlernen. Schön ist, dass wir uns hier alle gegenseitig unterstützen.

Gab es vorher noch andere Berufswünsche?

Ich wollte schon immer gerne einen abwechslungsreichen Beruf erlernen, in dem man Menschen helfen kann. Umso glücklicher war ich, dass ich nach einem absolvierten Praktikum eine Ausbildung in diesem Beruf beginnen konnte.

Warum haben Sie sich für die WBG entschieden?

Die WBG strahlt eine familiäre Atmosphäre aus. Ich habe mich schon während des Bewerbungsgesprächs sofort wohl gefühlt.

Gab es während Ihrer Arbeit Situationen, wo Sie sich gesagt haben „Das hätte ich jetzt nicht gedacht...“ oder „Ach deswegen ist das so...“ etc.?

Dass auf die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mieterinnen und Mieter im höchsten Maß Wert gelegt wird. Es finden Mietertreffs sowie Sommerfeste statt. Zudem werden Mieterumfragen durchgeführt, um den Service der Genossenschaft noch zu verbessern.

Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit lese ich gerne und spiele Schach. Außerdem spiele ich Harfe und habe auch schon an etlichen Wettbewerben teilgenommen.

ES BLEIBT IMMER SPANNEND

Christina Donath, Mitarbeiterin der Kundenbetreuung, erzählt uns kurz und knapp von ihrem Arbeitsalltag und was sie manchmal aufregt.

ZUR PERSON

- Christina Donath
- 40 Jahre alt
- Sachgebietsleiterin Kundenbetreuung



Was haben Sie beruflich gelernt?

Ich absolvierte eine Ausbildung zur Industriekauffrau und studierte anschließend Betriebswirtschaftslehre.

Wann begann Ihre Zeit bei der WBG?

2009 entschied ich mich für ein Praktikum bei der WBG. Das Betriebsklima war richtig toll, die Kollegen sehr hilfsbereit und die Aufgaben sehr spannend und vielfältig. Nach dem Praktikum erhielt ich einen Arbeitsvertrag, worüber ich mich sehr gefreut habe.

Welche Aufgaben haben Sie?

Seit der Umstrukturierung vor 2 Jahren arbeite ich mit drei weiteren Kollegen im Team der Kundenbetreuung. Ich bin für das Wohngebiet nördlich der Annendorfer Straße zuständig, also für die genossenschaftlichen Objekte in der Lerchenberg- und in der Dr.-Behring-Straße sowie für die Partnerstadtsiedlung. Meine Aufgaben umfassen u.a. die Erstellung und Anpassung von (Miet-) Verträgen,

die Erteilung kaufmännischer Genehmigungen, das Beschwerdemanagement, aber auch die Abnahme und Übergabe von Wohnungen oder auch Objektbegehungen. So bin ich auch recht häufig im Wohngebiet und nicht immer im Büro oder am Telefon anzutreffen.

Was gefällt Ihnen am meisten an Ihrer Tätigkeit?

Die Abwechslung begeistert mich. Jeder Tag hält neue Herausforderungen und Kundenkontakte bereit. Man weiß morgens nie, wie der Tag verläuft; welche kleineren und größeren Probleme bewältigt werden müssen.

Hatten Sie als Kind einen Traumberuf?

Nein. Ich konnte mir schon immer verschiedene Berufswege vorstellen. Deshalb habe ich mich damals auch für BWL entschieden. Mit diesem Abschluss kann man ja theoretisch in jedem wirtschaftlichen Beruf arbeiten.

Gibt es Situationen, die Sie ärgern?

Egoismus und Respektlosigkeit einiger Menschen stören mich. Viele vergessen, dass wir in einer Gemeinschaft leben bzw. wohnen, in der es nicht nur(!) um die eigenen Bedürfnisse gehen darf. Rücksicht und Respekt sind essentiell für ein harmonisches Miteinander.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Alles ist jetzt.



BLITZLICHT

5 schnelle Fragen & 5 schnelle Antworten

- Kaffee oder Tee? (früh Kaffee, dann Tee)
- Spät- oder Frühaufsteher?
- Katze oder Hund?
- Berge oder Meer? (Berge mit Meerblick)
- Sport oder Entspannen?

Sie möchten mit Frau Donath sprechen, aber Ihre Kundenbetreuerin ist gerade dienstlich unterwegs?

Dann hinterlassen Sie gern Ihre Nachricht auf dem AB oder bei einem Kollegen oder einer Kollegin und sie wird sich zeitnah bei Ihnen zurückmelden! ☎ 03491 614045

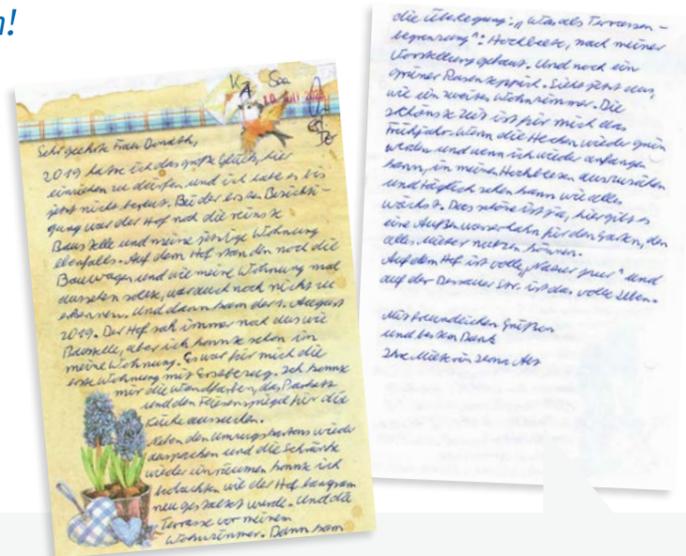
NATUR PUR UND AKTIVES LEBEN



Unser Kampagnen-Gewinnspiel
„5 gute Gründe für die WBG“
hat eine zweite Gewinnerin!

Ilona Abt hat uns geschrieben, wie sie bei uns angekommen ist, aktiv ihr Wohnumfeld mitgestaltet und nun ihre Wohnung nicht mehr missen möchte.

Vielen Dank für die Zusendung! Wir wünschen unserer Mieterin Frau Abt viel Freude mit dem Gutschein.



Sehr geehrte Frau Donath,

2019 hatte ich das große Glück, hier einziehen zu dürfen und ich habe es bis heute nicht bereut. Bei der ersten Besichtigung war der Hof noch die reinste Baustelle und meine jetzige Wohnung ebenfalls. Auf dem Hof standen noch die Bauwagen und wie meine Wohnung mal aussehen wird, war auch nicht zu erkennen. Und dann kam der 01. August 2019. Der Hof sah immer noch aus wie Baustelle, aber ich konnte schon in meine Wohnung. Es war für mich die erste Wohnung mit Erstbezug. Ich konnte mir die Wandfarben, das Parkett und den Fliesenspiegel für die Küche aussuchen. Während des Auspackens der Umzugskartons konnte ich beobachten, wie der Hof langsam neu gestaltet wurde – auch die Terrasse vor meinem Wohnzimmer.

Dann kam die Überlegung: „Was wollen wir als Terrassenbegrenzung nehmen?“. Ich schlug Hochbeete vor und sie wurden, inklusive eines grünen Rasenteppichs, gebaut. Jetzt sieht es aus wie ein zweites Wohnzimmer. Die schönste Zeit ist für mich das Frühjahr, wenn die Hecken wieder grün werden und ich in meinen Hochbeeten wieder aussäen kann. Täglich kann ich dann beobachten, wie alles wächst. Das Schöne ist, dass es hier sogar einen Außenwasserhahn gibt, den alle Mieter nutzen können. So ist auf dem Hof „volle Natur pur“ – und auf der Dessauer Str. ist das volle Leben.

Mit freundlichen Grüßen und besten Dank,
Ihre Mieterin Ilona Abt

UNSERE ABC-SCHÜTZEN-AKTION 2023

Ende August haben wir alle Erstklässler aus unseren Wohngebieten eingeladen, ihre kleine Überraschung anstatt einer Zuckertüte in Empfang zu nehmen. Natalie, Lennard und Valentin empfingen freudestrahlend ihre neuen Trinkflaschen. Wir wünschen viel Spaß und gute Erfolge in der Schule!



von links nach rechts:
Lennard Lobert, Natalie Rübiger,
Valentin Rohde

AKTION WONNEPROPPEN 2023

Wir suchen alle Babys 2023 aus unseren Wohngebieten und fordern Sie, liebe Eltern, Mamas, Papas und Großeltern dazu auf, mitzumachen.

Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Geburtsdatum, Namen und Anschrift an:

@ sandy.lueck@wbg.de.

Jedes WBG-Baby bekommt einen kleinen Holzbaustein-Wagen zum Hinterherziehen und Bauen. Wir freuen uns über zahlreiche Zusendungen.



UNSERE PARTNER

Bei unseren Partnern aus der Region finden Sie Hilfe für Ihren Bedarf.

h+w **Heßler & Witt**
Heizungsbau GmbH
Ihr Partner bei Bad + Heizung
Heizung · Sanitär · Solar · Erdwärme
hessler-witt-heizungsbau@t-online.de
Dessauer Str. 6a · 06886 Wittenberg
Telefon: 0 34 91 - 66 19 71
Notdienst: 0172 -34 18 111
Geschäftsführer: W. Witt + G. Heßler

ELEKTRO INSTAND GmbH
Klemens Henrich
Elektroinstallation & Verkauf
(03491) 66 19 66
(03491) 66 19 68
Nußbaumweg 7-9
06886 Lutherstadt Wittenberg
Service rund um die Uhr!

Stackelitz
FIRMENGRUPPE
FORSTWIRTSCHAFT
LANDSCHAFTS-
GESTALTUNG
NATurnahe
DIENSTLEISTUNGEN

Kehlitz
Bau- und Möbeltischlerei
Wichernstraße 11
06886 Lutherstadt Wittenberg
Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz
Tel.: 03491 - 44 13 21
E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de
Vom kreativen Möbelbau bis zur Glaserei
Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

GNAUCK
ELEKTRO & KÜCHEN
Küchenstudio / Elektrogeräte / Küchenmodernisierung / Kundendienst
H.Gnauck GmbH
Schulstrasse 6 / 06886 Lutherstadt Wittenberg
Elektrogeräte & Kundendienst
Telefon 03491-440082
Einbauküchen & Küchenmodernisierung
Telefon 03491-440064
Telefax 03491-440062
info@gnauck-elektro.de

MERKER, HELMUT
Fachbetrieb für Heizung · Lüftung · Sanitär · Wartung · Service
06886 Lutherstadt Wittenberg · Platanenweg 20
Tel. 03491/66 19 51-52 · Fax 03491/66 07 20
Service-Telefon rund um die Uhr 0172/3 64 68 60
Leistungen:
• Neuinstallation und Modernisierung von Heizungsanlagen und Bädern
• Befähigungsnachweise für Arbeiten an Öl- und Gasanlagen jeglicher Art sind vorhanden
• Reparatur und Austausch von Gasherden, Gasthermen, Raumheizern und Armaturen
Unser qualifiziertes Team ist immer für Sie da.

W. F.
Wolfgang Frank
Fliesenleger
Bahnstraße 6
06886 Wittenberg
Telefon: 0171 2001486

ACHTUNG! SPEZIALISTEN AM WERK!
Service-Telefon: 03491-666366
Ihr Ansprechpartner in WB für:
vodafone T-Mobile
euronics Schnee
Otmars Schnee GmbH
Dessauer Str. 50, Tel. 03491 - 67 81 50
Schloßstr. 10, Tel. 03491 - 87 67 150
www.euronics-wittenberg.de

LK
Baugesellschaft mbH
Sternstraße 58 · 06886 Luth. Wittenberg
☎ 03491 / 40 40 50 · Fax 40 40 59
Unser Unternehmen ist im Neubau und in der Altbauanierung Ihr Partner

Tapezier- und Malerservice GmbH
Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg
Telefon (03491) 41 11 28
Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten sowie Wärmedämmung und Bodenbelagsarbeiten

Jens Bohlmann
STRASSEN- UND WEGEBAU
• Beton- und Natursteinpflaster
• Regenwasserversickerung aller Art
• Haus- und Hofentwässerung
Am Heideberg 32
06886 Lutherstadt Wittenberg
☎ 03491 / 41 29 62
Fax 03491 / 41 29 66

MagentaZuhause M
50 MBIT/S
max. im Download und bis zu 10 MBit/s im Upload
Flat zuhause surfen
Flat telefonieren ins dt. Festnetz
✓ Jetzt 70 € Router-Gutschrift sichern*
nur **19,95 €*** mtl.,
ab dem 7. Monat für 42,95 €* mtl.
Connecting your world.
* Aktion gilt bis 31.01.2024 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M kostet in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 42,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (ab 6,95 €/Monat) erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 70 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause 24 Monate, für den Router 12 Monate. MagentaZuhause M ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar.

HIT
HAUSTECHNIK
Elektro | Heizung | Sanitär - Lüftung | Solar | Wärmepumpen
Haus- und Industrietechnik GmbH
Wieland Wildgrube
Tel. 03491 / 40 12 84
Mobil 0172 / 3 46 72 01
hit@hauswunsch24.de
www.derhaustechniker.com

ALBRECHT
DACHDECKEREI - BAUKLEMPNEREI
▪ Flach-, Steil- und Gründächer
▪ Leichtdächer mit Ziegeloptik
▪ Wohnraumdachflächenfenster
▪ Balkon- und Terrassensanierung
▪ Schornsteinverkleidung
▪ Bauklempnerei
▪ Holzbau
Weinberge 9 · 06901 Kemberg · Tel.: 034921.20402 · Fax: 22299
info@albrecht-kemberg.de · www.albrecht-kemberg.de

Hier zuliebe
Strom, Erdgas, Fernwärme und Trinkwasser für die Region
www.stadtwerke-wittenberg.de
Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg

Jeder LIEST!
wir drucken's
BÜCHER · BROSCHÜREN · ZEITSCHRIFTEN · WERBEDRUCKE · PROSPEKTE
ELBE DRUCKEREI WITTENBERG
Breitscheidstraße 17
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 | 41 02 42 / 43
Telefax 03491 | 41 02 40
info@elbedruckerei.de
www.elbedruckerei.de

Physio Kroner
Praxis für Physiotherapie
Puschkinstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg
Inhaber: Edeltraud Kroner
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10-20 Uhr
Di u. Do 10-18 Uhr
Fr 10-14 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 03491 795 88 83

Schlüsseldienst Michael Rietz
Tel. (0 34 91) 40 37 04
Notöffnung Tag und Nacht
Fa. Rietz
36 JAHRE
im Dienste des Kunden
Unser Service:
• Schlüsselanfertigung sofort
• Schließanlagen und Tresore in allen Größen
• Türschließer • Briefkästen • Schlüsselzubehör
• Einbruchschadenbehebung
• Erstellung von Versicherungsgutachten
• Versicherungsrecht • TÜV-geprüfte Ware
Lutherstraße 47 · 06886 Wittenberg



MITMACHEN & GESTALTEN:

70 GUTE TATEN

ZUM JUBILÄUM DER WBG WITTENBERG

Die WBG Wittenberg steht vor einem ganz besonderen Jubiläum – im kommenden Jahr werden wir 70 Jahre alt. Doch wie können wir ein solches Ereignis gebührend feiern und gleichzeitig als Genossenschaft einen nachhaltigen Beitrag für die Gemeinschaft leisten?

**UNSERE ANTWORT AUF DIESE FRAGE LAUTET:
„70 JAHRE, 70 GUTE TATEN!“**

Die Idee hinter dieser Initiative ist simpel, aber wirkungsvoll: Über das gesamte Jubiläumsjahr hinweg setzen wir uns das Ziel, 70 gute Taten zu vollbringen. Denn wir wollen nicht nur das Jubiläum feiern.

Wir wollen vor allem nachhaltige Veränderungen in unserer Stadt Wittenberg herbeiführen. Diese guten Taten sollen einen positiven Einfluss auf das Leben in unseren Wohngebieten haben und über das Jubiläumsjahr hinauswirken.

Die Art der guten Tat spielt dabei keine Rolle – sei es eine geistige, materielle oder körperliche Hilfeleistung. Ob Bildungsinitiativen, das Bepflanzen von Grünflächen, das Aufstellen von Bänken oder das Engagement für unsere Nachbarn – gute Taten sind vielfältig und vor allem eines: von unschätzbarem Wert.

Hier kommen Sie ins Spiel! Wir rufen Sie dazu auf, sich aktiv an unserer Initiative zu beteiligen. Welche gute Tat schlagen Sie vor? Jede Idee ist herzlich willkommen und wird in unsere Verlosung aufgenommen. Die einzige Voraussetzung ist, dass die gute Tat einem anderen Menschen oder der Gemeinschaft von nachhaltigem Nutzen sein sollte.

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, aktiv an der Gestaltung Ihres Wohngebiets und Ihrer Stadt mitzuwirken, und feiern Sie gemeinsam mit uns im nächsten Jahr 70 Jahre WBG Wittenberg!

**Senden Sie Ihren Vorschlag bis zum 31.12.2023 an
@ info@wbg.de**

NICHT NUR EIN SCHÖNER ANBLICK

Die Kräuter im Hochbeet eignen sich prima zum Kochen und für den Tee

In der Straße der Völkerfreundschaft hat sich im Innenhof seit dem Frühjahr ein vereinsamtes Hochbeet in einen blühenden Kräutergarten verwandelt. Dieses Projekt wurde von unserem Mieter, Herrn Frach, initiiert und umgesetzt. Nun gedeihen hier Kräuter in voller Pracht, wie Wermut, Salbei, Rosmarin oder Melisse. Alle Pflanzen sind winterhart und werden die kalte Jahreszeit sicher überstehen. Wir haben uns sehr über das Engagement von Herrn Frach gefreut. Die Entwicklung dieses Hochbeets ist nicht nur eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft, sondern auch eine Inspiration für uns alle, die Schönheit der Natur und ihren Nutzen in unserer unmittelbaren Umgebung zu schätzen. Wir hoffen, dass diese grüne Oase weiterhin blüht und wächst, und wir ermutigen alle Mieter, sie zu genießen und zu schützen.

Für Kochbegeisterte unter uns: Frischer Rosmarin auf Kartoffeln, den Sie auch im Hochbeet finden, ist ein wahrer Gaumenschmaus.



2 FRAGEN AN HERRN FRACH

Wie kamen Sie auf die Idee mit dem Hochbeet?

Von meiner jetzigen Wohnung aus kann ich auf den Park und auf das damals sehr tristlos aussehende Hochbeet schauen. Da ich schon probiert hatte, auf dem Balkon bestimmte Kräuter zu ziehen, was aber nicht gut funktioniert hat, überlegte ich mir, ob ich nicht das Hochbeet dafür nutzen könnte. Ich rief beim Vorstand an, bekam die Zusage und schon konnte ich loslegen.

Wie geht es weiter mit dem Hochbeet?

Da die Kräuter alle mehrjährige Pflanzen sind, werden sie gut durch den Winter kommen und auch mal Trockenheit vertragen. Das Beet ist also erst einmal gut besetzt, da muss ich nicht mehr viel machen. Und wer was für seine Küche oder seinen Tee braucht, kann sich gern ein paar Blätter abzupfen.

Kräuter im Hochbeet



UMSICHTIG HANDELN, BESSER WOHNEN

Gerade, wenn mehrere Parteien zusammenleben, sollte man aufeinander Rücksicht nehmen und achtsam sein.

Dies betrifft in Mehrfamilienhäusern zum einen die Wege, die von allen genutzt werden. Zum anderen ist jeder Mieter für seine überlassene Wohneinheit verantwortlich und sollte sie pfleglich behandeln.

Vermüllte Treppenhäuser sind gefährlich

Immer wieder müssen wir unsere Mieter darauf hinweisen, dass das Abstellen von Gegenständen auf den Gemeinschaftsflächen im Treppenhaus und im Kellerbereich nicht gestattet ist. Das Treppenhaus dient im Brandfall als Fluchtweg und kann durch abgelagerte oder brennende

Gegenstände unter Umständen nicht mehr genutzt werden. Hinzu kommt, dass Ärzte oder die Feuerwehr im Notfall ungehindert jede Wohnung erreichen müssen. Deshalb muss jeder Mieter darauf achten, dass Haus- und Hofeingänge, Treppen, Flure und Podeste stets frei bleiben. Fahrräder, Mobiliar, (Sperr-)Müll oder ähnliches haben nichts im Treppenhaus zu suchen. Die kostenlose Abholung von Sperrmüll kann beim Landkreis Wittenberg angemeldet werden. Beachten Sie bitte, dass der Sperrmüll maximal 24 Stunden vor dem Abholtermin vor das Haus gestellt werden darf!

SO HAT SCHIMMEL KEINE CHANCE

Vermeiden Sie Schimmelbildung zuhause, um Ihre Gesundheit und die Bausubstanz zu schonen

Unangenehme Gerüche, Feuchtigkeit, Schimmelbildung: Bei kühleren Außentemperaturen ist es wichtig, regelmäßig zu lüften und den Wohnraum nicht auskühlen zu lassen. Dadurch vermeiden wir schlechte Gerüche und Feuchtigkeit und erhalten gleichzeitig sauerstoffhaltige und trockenere Luft im Zimmer. In Räumen, in denen viel Wasserdampf entsteht, wie etwa im Schlafzimmer, in der Küche oder im Bad, sollte besonders gut gelüftet werden. Denn gerade bei kühleren Außentemperaturen kann sich durch die kalten Außenwände in Verbindung mit warmer Zimmerluft Feuchtigkeit bilden – ein idealer Nährboden für Schimmelpilze.



SO VERMEIDEN SIE SCHIMMELBILDUNG

- Heizung nicht ganz ausmachen
- mind. 16 ° C Raumtemperatur
- bis zu 4-mal täglich stoßlüften für 10 bis 15 min. (bei Frost 5 min.)
- immer nach dem Duschen, Baden oder Kochen kräftig lüften
- stets mehrmals lüften, wenn Wäsche in der Wohnung getrocknet wird

SCHÜTZEN WIR GEMEINSAM UNSER ZUHAUSE

Auch wenn es um Einbruchschutz in Wohnungen geht, ist solidarisches Miteinander gefragt. Genau hinschauen und nachfragen hat nichts mit Ausspionieren zu tun, sondern erhöht unser aller Sicherheit.

In der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher die Chance, unbemerkt durch Fenster und Türen einzusteigen. Ganz gleich, wann es passiert, hinterlässt ein Einbruch Chaos und ein Gefühl von Unsicherheit in den eigenen vier Wänden.

Wir geben Ihnen Tipps, wie Sie sich vor einem Einbruch schützen können.

Fenster und Türen schließen

Beim Verlassen der Wohnung gilt: Fenster und Wohnungstür unbedingt verschließen. Haustüren sollten immer geschlossen werden. Wohnungstürschlüssel niemals unter Fußmatten oder andersorts verstecken. Solche „Verstecke“ machen Einbrecher in Kürze ausfindig.

Jalousien nicht dauerhaft herunterlassen

Tagelang heruntergelassene Rollos signalisieren Täter, dass niemand zu Hause ist. Nachbarn oder Freunde, die regelmäßig den Briefkasten leeren und beim Blumengießen das Licht einschalten, lassen das Haus bewohnt wirken.

Nachbarschaftshilfe

Gegenseitige Fürsorge in Form von gesteigerter Aufmerksamkeit erhöht die Sicherheit in der Nachbarschaft, weil bei einem Notfall, wie einem Einbruch, fast immer ein Nachbar in der Nähe ist, während die Polizei nicht überall gleichzeitig sein kann. Gerade Rentner und Senioren sind oft zuhause, wenn berufstätige Nachbarn arbeiten. Die Polizei rät dazu, Telefonnummern untereinander auszutauschen, Erreichbarkeiten abzuklären und sich gegenseitig über längere Abwesenheiten zu informieren.

Schützen vor Haustürtricks

Unangemeldete Handwerker oder der Trick mit den Enkeln: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, wer zu Ihnen will: Schauen Sie zuvor durch den Türspion oder aus dem Fenster. Benutzen Sie die Türsprechanlage. Lassen Sie nur Handwerker herein, die Ihnen von uns, der WBG, angekündigt worden sind bzw. lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen. Nehmen Sie für Ihre Nachbarn nur Lieferungen entgegen, die Ihnen angekündigt wurden.



- Wohnungsabschlusstüren
- Terrassen/Balkontüren
- Fenster
- Kellerfenster



Wir wollen Ihnen ein sicheres Zuhause garantieren! Deshalb arbeiten wir derzeit an der Umsetzung einer elektronischen Schließanlage. Zunächst wird der elektronische Schließzylinder ausschließlich in den Haustüren eingebaut. Die Wohnungstüren schließen Sie weiterhin mit Ihrem vorhandenen Schlüssel.

KURZ & KNAPP

Geschichten hinter den Kulissen



SENIORENAKTIONSTAG

Bei bestem Wetter fand am 06.09.2023 auf dem Wittenberger Marktplatz der 15. Seniorenaktionstag statt. Im Laufe der Jahre wurde das Angebot für die Besucher stets erweitert und qualifiziert. Der Seniorenaktionstag bietet vielfältige Informationen, zahlreiche Aktivitäten und Anregungen zum Mitmachen sowie ein für die Senioren der Stadt angepasstes Unterhaltungsprogramm.

Es waren viele Vereine vertreten, welche ihre Freizeitangebote für das nachberufliche Leben vorstellten. Einige Firmen vermittelten Seh- und Reaktionstests und zeigten für Senioren interessante Hilfsmittel, die das Leben im Alter erleichtern sollen.

Auch wir waren mit einem Stand vertreten und informierten über das Wohnen im Alter.



„JETZT SCHLÄGT'S DREIZEHN“!

Am Freitag, den 08.09.2023, fand das 13. Straßenfest vom Nachbarschaftstreff in der Dessauer Straße statt. Die Leiterin des Treffs, Birgit Maßny, hatte alles bestens vorbereitet und organisiert. In den Räumlichkeiten präsentierten sich viele Stände, unter anderem war auch die WBG vertreten. Es gab ein buntes Programm auf der Bühne und der DJ sorgte für gute Unterhaltung. Das Wetter war optimal, um draußen an den Biertischen zu essen und sich zu unterhalten. Das Publikum war reichlich vertreten und hatte großen Spaß beim Wohngebiets-Quiz. So manche Wissenslücke wurde da geschlossen. Alle hatten Freude an der Gemeinschaft und den Aufführungen von den Kita-Kindern bis zum Stuhl-Tanz.



KLEINE HANDWERKER IN AKTION

Am Donnerstag, den 10.08. und am Dienstag, den 15.08.2023, fanden in diesem Jahr unsere Ferienpass-Aktionen statt. Auch in diesem Jahr sollte es um das Bauen von Insektenhotels gehen. Bei bestem Wetter empfingen wir die Kinder auf unserem Außengelände in der Schillerstraße 45a. Eifrig wurde an den kleinen Häusern geschraubt, getackert und gehämmert. Anschließend bekam jedes Fach seine Füllung. Stolz präsentierten die kleinen Handwerker ihre Insektenhotels den Eltern.

Das große, gut befüllte Insektenhotel bekam seine offizielle Einweihung am 26. September. Vor laufender Kamera des Regionalfernsehens eröffneten Kristin Ruske, Leiterin der Touristinformation Wittenberg und Initiatorin der Ferienpass-Aktion, Dirk Scheller, Vorstand unserer Genossenschaft, sowie eine junge Teilnehmerin der Bastelaktion das Insektenhotel. Angebaut wurde es im Park vor dem Wohnblock der Ernst-Kamieth-Straße 12-14. Hoffen wir, dass sich die zukünftigen kleinen summenden, brummenden und krabbelnden Bewohner auch so wohl fühlen wie unsere WBG-Mieter.



FÜR JEDEN ETWAS DABEI

Das Angebot im Bürgertreff des IB ist groß und vielfältig. Ständig suchen wir nach neuen Anregungen und Inspirationen. Schließlich wollen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebietes viele Möglichkeiten bieten, ihre Freizeit bei uns interessant und kurzweilig zu verbringen.

Die heutige Zeit verlangt allen eine Menge ab. Wir alle haben Stress, machen uns Sorgen um die Zukunft. Wie wichtig sind da solche Momente der Achtsamkeit und Entschleunigung. Hier im Bürgertreff hat man die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen. Der Alltag wird entschleunigt und man kann den Fokus auf das Hier und Jetzt legen. Ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen und dabei das Smartphone mal bei Seite legen, gemeinsam kreativ sein, häkeln oder stricken, ein gutes Buch zur Hand nehmen, im Nachbarschafts-Chor mitsingen oder bei einem unserer Sportangebote die Fitness verbessern: Für jeden von uns ist Achtsamkeit und Entspannung etwas anderes. Wir alle können mit kleinen Schritten der Hektik und dem Stress den Kampf ansagen und bewusster leben.

Unsere aktuellen Angebote können unter **03491/489285** erfragt werden. Oder kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich beraten. Wir freuen uns auf Sie!

IB WB - Quartiersmanagement/Bürgertreff
Str. der Völkerfreundschaft 129
06886 Lutherstadt Wittenberg



ACHTUNG
Der Bürgertreff bleibt in der Zeit vom **21.12.2023 – 03.01.2024** geschlossen.

Ich versuche mir im Alltag bewusst kleine Freiräume zum Durchatmen zu schaffen, z. B. mit einer Tasse Tee. Dabei lege ich auch bewusst das Handy mal zur Seite, um mich wirklich auf den Moment zu konzentrieren. Oder ich gehe mit meinem Hund spazieren und genieße die Stille, das Licht und die Farben.“

Kerstin Göbel, Leiterin Bürgertreff

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Juli 2023 - November 2023

75. GEBURTSTAG

Wilhelm Schinke
Rosa Jung
Ellen Nowack
Elke Braun
Helga Lehmann
Ursula Sörgel
Anneliese Richter
Jürgen Hansel
Siegilde Fiedler
Reinhard Oeser
Detlef Gierock
Bernd Schaede
Ingrid Porst
Sonja Rottig

80. GEBURTSTAG

Klaus Baumeier
Harald Bandt
Horst Ackermann
Monika Hartl
Helgard Conrad
Monika Marschner
Elke Krause
Helga Kloß
Günter Pypłowski
Meinhard Kunisch
Willi Fritsch
Lothar Semprich
Ursula Wagner
Inge Franke
Jürgen Winkler
Wilfried Molka
Ute Blochberger
Gundula Laaß
Julius Gerner
Gerda Schumann
Eva Richter
Ilse Grosse
Werner Berndt
Annemarie Koch

85. GEBURTSTAG

Christa Herrler
Günter Graßhoff
Magdalena Dubiel
Ingrid Welz
Gertraud Schnerpel
Christa Richter
Käthe Mietzsch
Horst Hohmann
Wolfgang Nicklisch
Christa Gumz
Helga Mielisch
Annerose Rosin
Helga Erthel
Anna Schätzel
Brigitte Klimsch
Urte Fenderl

90. GEBURTSTAG

Gisela Schaal
Gerhard Marek
Gerda Pichotta
Waltraud Schnotale
Gisela Friedrich
Ingeburg Grünthal
Waldtraud Löbel
Konrad Roth
Inge Neundorf
Lothar Diekmann
Rosemarie Meister

91. GEBURTSTAG

Gerhard Dorn
Joachim Kraatz
Ursula Pommerening

92. GEBURTSTAG

Else Gerda Herbert
Elfriede Liesigk
Sonja Herold
Fritz Berghoff
Ingeburg Haseloff
Ingeborg Heidmann

93. GEBURTSTAG

Wolfgang Kühne
Elisabeth Horlich
Helga Wirth
Anni Steiskal
Horst Weniger
Günther Seifert

94. GEBURTSTAG

Lore Schröter

96. GEBURTSTAG

Charlotte Herold

97. GEBURTSTAG

Marianne Burchardt



BIST DU ACHTSAM?

Hast du schon mal was von Achtsamkeit gehört? Das bedeutet, im Hier und Jetzt zu leben. Also, weder an gestern noch an morgen zu denken. Sondern einfach JETZT zu sein. Dieses „im Moment sein“ hilft dir sehr, wenn du zum Beispiel Stress in der Schule hast, dich etwas bedrückt oder du vor lauter Energie nicht stillsitzen kannst. Aber auch sonst wird sich dein Körper viel besser fühlen, wenn du einfach mal innehältst und den Moment genießt. Dann entdeckst du viele tolle Sachen, die dir sonst nicht aufgefallen wären!

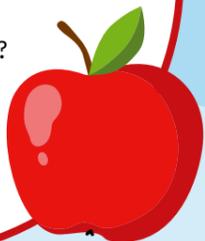
Übung 1

Nimm einen Apfel in die Hand.

Was hat der Apfel für Farben?

Wie hört es sich an, wenn man in ihn reinbeißt?

Wie schmeckt er?



Übung 2

Macht zusammen einen Spaziergang.

Welche kleinen Dinge entdeckt ihr am Wegesrand?

Wie fühlen sie sich an?

Wie schauen sie aus?

Wie riechen sie?



Übung 3

Stelle einen Wecker auf 1 Minute.

Schließe jetzt deine Augen, bis der Wecker klingelt. In dieser Zeit darf nichts gesagt werden.

Was hörst du?

Was riechst du?

Wie fühlt sich dein Körper an?



Mache 3 Yoga-Übungen, um deinen Körper zu entspannen.



Das Dreieck



Der Baum



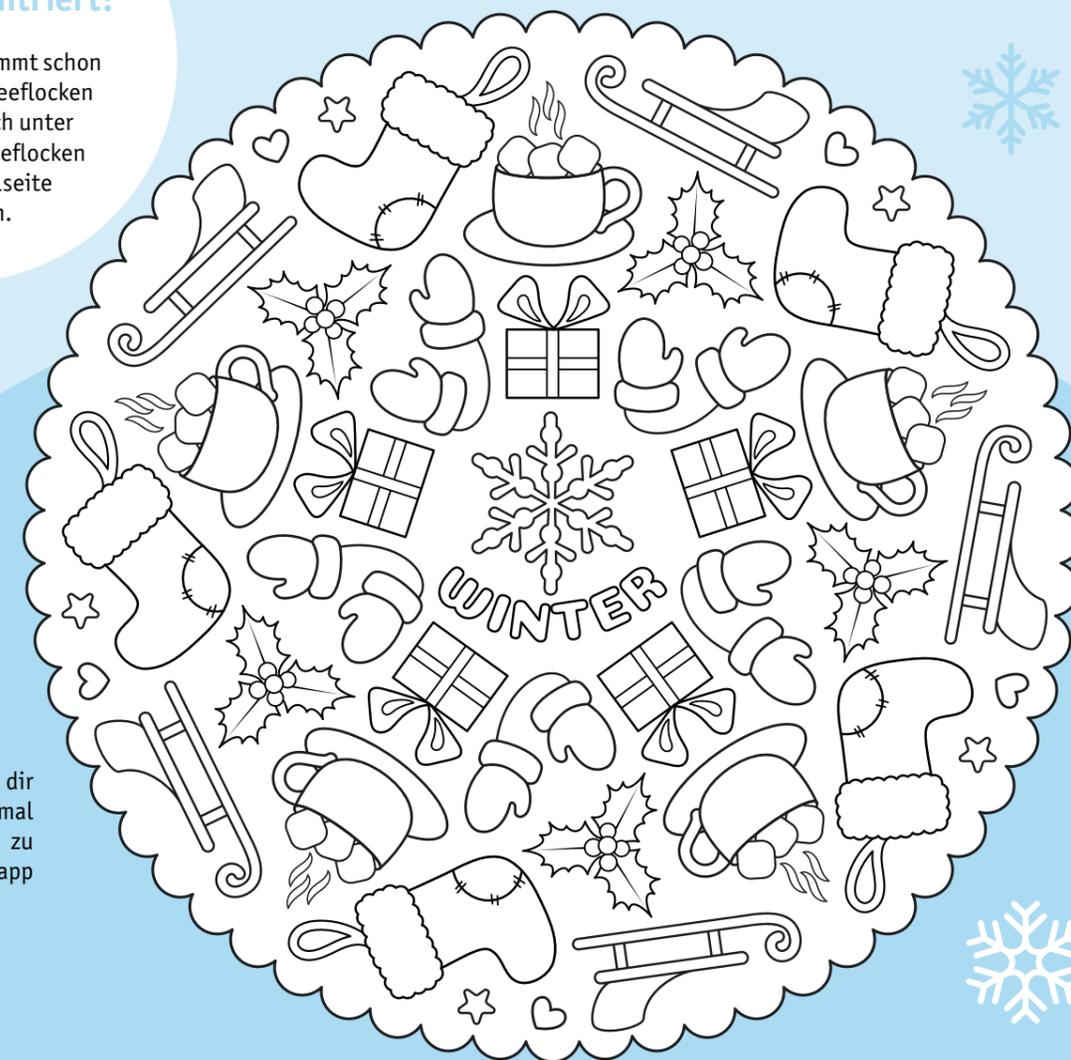
Der Krieger

Wieder konzentriert?

Dann hast du bestimmt schon die 5 weißen Schneeflocken entdeckt, die sich unter den blauen Schneeflocken auf der Doppelseite verstecken.

Übrigens:

Auch Ausmalen hilft dir und deinem Körper, mal alles um dich herum zu vergessen. Also, schnapp dir deine Buntstifte.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SO ERREICHEN SIE UNS

Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG
Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg

 03491 61400  info@wbg.de  www.wbg.de

Hauptgeschäftsstelle: Dessauer Straße 230

Öffnungszeiten:

Mo./Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nebengeschäftsstelle Schillerstraße 45a:

Mo./Mi. 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Di./Do. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr & 13.00 Uhr – 16.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten sind möglich.

BEI STÖRUNGEN

Störung des Fernsehempfangs

Für Störungen beim Fernsehempfang (Telekom Basis TV-Tarif) rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301201**.

Störung des Internetempfangs und bei Magenta TV

Für Störungen beim Internet und Magenta TV rufen Sie bitte die Nummer: **0800 3301000**.

Störung der Ruhe und Ordnung

Die Bestreifung der Wohngebiete durch die mobile Streife b.i.g. erfolgt seit November 2022 von 20:00 Uhr bis 01:00 Uhr. Bei Störungen der Ruhe und Ordnung melden Sie sich unter: **0151 42258637**

Notdienst

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen, wie Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen, die Rufnummer des **Notdienstes in Anspruch nehmen**. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

NOTRUFNUMMER

03491 470 199

Informieren Sie bitte am darauffolgenden Werktag unseren Mitarbeiter Volker Alt unter:

 **03491 614032**
 **volker.alt@wbg.de**

ANMELDUNG EINER REPARATUR

Für Reparaturanmeldungen über unsere digitalen Haustafeln ist ab sofort keine Eingabe der E-Mail-adresse des Absendenden mehr erforderlich.

IMPRESSUM

Herausgeber: Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG, Antje Bitter, Dirk Scheller, Dessauer Straße 230, 06886 Lutherstadt Wittenberg, **Redaktionsschluss:** 20.11.2023, **Redaktionsleitung, Text und Layout:** enders Marketing + Kommunikation GmbH, **Druck:** Elbe Druckerei Wittenberg GmbH, **Fotos & Illustrationen:** Getty Images, enders Marketing und WBG, Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH

Ein großes Dankeschön an alle Redaktionsmitglieder für die inhaltlichen Vorschläge, Interviews, Textvorlagen und Fotos.

Unsere Druckerei ist Climate Partner und unterstützt den regionalen Naturschutz. Wir helfen mit durch einen monetären CO₂-Ausgleich.



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/15682-2302-1003